



Protokoll der 174. Mitgliederversammlung des Kunstvereins Solothurn Mittwoch, 8. Mai 2024, 18:30 Uhr, Kunstmuseum Solothurn

Sitzungsleitung: Patricia Bieder, Co-Präsidentin
Protokollführer: Sibille Keune, Vorstandsmitglied
Stimmzähler: Fraenzi Neuhaus und Martin Rohde

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14. Juni 2023 (siehe Website)
2. Genehmigung des Jahresberichts
3. Jahresrechnung, Revisionsbericht und Décharge-Erteilung
4. Demission und Wahlen
5. Kenntnisnahme des Tätigkeitsprogramms 2024
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Kenntnisnahme des Jahresbudgets
8. Ehrungen
9. Varia

Patricia Bieder, Co-Präsident des Kunstvereins Solothurn, eröffnet die 174. Mitgliederversammlung 2024 und begrüsst die Mitglieder, die Ehrenmitglieder, die ehemaligen Präsidentinnen und Präsidenten und dankt Katrin Steffen, Direktorin Kunstmuseum Solothurn, für die Gastfreundschaft, in den Dank schliesst sie auch Til Frenzel und Daniel Trutt für die technische Unterstützung ein. Sie bedankt sich für das grosse Interesse der Mitglieder und für das zahlreiche Erscheinen.

Patricia Bieder hält fest, dass die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung fristgerecht per Mail oder Post (je nach angegebenem Wunsch der Mitglieder) versandt wurde. Sie erwähnt, dass die Stadtpräsidentin Stefanie Ingold nach einer anderen Veranstaltung dazukommen und ein Grusswort an die Mitglieder richten werde.

Feststellungen

Die Einladung zur Generalversammlung wurde fristgerecht mit dem Versand der «Rückschau» an die Mitglieder verschickt.

Unterlagen

Das Protokoll der 173. Generalversammlung wurde online aufgeschaltet und liegt an der Mitgliederversammlung auf.

Der Jahresbericht 2023 (Kurzjahr) und die Jahresrechnung 2023 (Kurzjahr) wurden den Mitgliedern mit der «Rückschau 2023» zugestellt.



Anwesenheit

Es haben sich 65 Mitglieder in die Liste der 174. Mitgliederversammlung eingeschrieben.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt: David Aebi, Cecile Eggenschwiler, Rita Karli, Peter Kaufmann (Vorstandsmitglied, Kassier), Hans Peter Flückiger und Claudia Kountoudakis, Kurt und Denise Fluri

Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig.

Stimmzähler

Patricia Bieder schlägt Fraenzi Neuhaus und Martin Rohde zur Wahl als Stimmzähler vor. Sie werden einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14. Juni 2023 (veröffentlicht auf der Website kunstverein-so.ch)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. Juni 2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Genehmigung des Jahresberichts

Der Jahresbericht und die Tätigkeiten des Kunstvereins wurden in der «Rückschau 2023» mit Texten und Bildern dokumentiert. Anlässlich der Mitgliederversammlung werden die Tätigkeiten des Vereinsjahrs 2023 nochmals kurz vorgestellt und zusammengefasst.

2023 war zwar ein sogenannt «kurzes» Vereinsjahr», das Programm zeigte sich aber gewohnt vielfältig und dicht: Der Vorstand blickt auf viele Aktivitäten und zahlreiche Veranstaltungen zurück. Ein Höhepunkt war die vom Kunstverein organisierte Einzelausstellung von Lex Vögli «Wenn der Himmel kippt» im Kunstmuseum Solothurn. Lex Vögli wurde im Rahmen der 38. Jahresausstellung mit dem Ausstellungspreis der Stadt Solothurn ausgezeichnet. Die Ausstellung des Kunstvereins stellte eine Premiere dar, denn neu wird der an der Kantonalen Jahresausstellung vergebene Ausstellungspreis neben dem Preisgeld der Stadt Solothurn um eine Ausstellung des Kunstvereins ergänzt. Die Ausstellung fand grosses Echo beim Publikum und wurde von einer attraktiven Publikation sowie einem vielfältigen Rahmenprogramm begleitet.

Auch die vier Ausstellungen im Viewer prägten das Vereinsjahr und ermöglichten anregende Begegnungen mit unterschiedlichen künstlerischen Positionen: Gjavit Aliu, Fritz Breiter, Lorenzo Salafia und Pavel Schmid

Des Weiteren konnten wir eine interessante Visite bei Jakob F. Rieder, Ausflüge mit Roman Candio und Jörg Niederberger sowie einen Filmabend im Kino Im Uferbau anbieten. Zudem unterstützten wir die Abendveranstaltung «Parea» von Dimitra Charamandas anlässlich ihrer Einzelausstellung im Kunstmuseum Solothurn. Einen idealen Abschluss des Vereinsjahrs bot der Jahresendapéro im Kunstmuseum mit dem Auftritt der Musikerin Noëlle-Anne Darbellay – gemeinsam mit rund 120 Mitgliedern konnten wir stimmungsvoll auf das neue Jahr anstossen.

Neben der Organisation und Durchführung des Jahresprogramms wurde das Sammlungskonzept erarbeitet, eine Bestandesaufnahme der Sammlung an die Restauratorin Valeria Santina Murgia in Auftrag gegeben und das Eingabeportal für die digitale Dossier-Eingabe für die Jahresausstellung umgesetzt. Der Vorstand traf sich zu sieben Vorstandssitzungen und hielt mehrere Geschäftsausschusssitzungen ab.

> Eingabeportal für die Jahresausstellung

Christoph Büniger informiert über die neue digitale Erfassung der Dossiers für die Jahresausstellung. Das Eingabeportal wurde in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Olten erstellt und steht für die 39.



Jahresausstellung 2023 bereit. Dem Kunstverein ist es wichtig zu erwähnen, dass wir bei Bedarf den Kunstschaaffenden bei der Eingabe unterstützend zur Seite stehen.

> Neuzugänge in die Sammlung des Kunstvereins:

Die Neuzugänge sind in der Rückschau dokumentiert. Der Kanton Solothurn schenkte dem Kunstverein für seine Sammlung Werke von Verena Thürkauf, Gergana Mantscheva, Esther Ernst und Dimitra Charamandas.

Verena Thürkauf ergänzte die Schenkung des Kantons um eine weitere Schenkung.

Patricia Bieder bedankt sich im Namen des Kunstvereins für die grosszügigen Schenkungen.

> Sammlungskonzept:

Patricia Bieder und Anna Bürkli haben ein Sammlungskonzept für die Sammlung des Kunstvereins erarbeitet. Das Konzept wurde in der Rückschau veröffentlicht. Der Fokus liegt auf regionalen Kunstschaaffenden. Der Kunstverein ist stetig in Analyse und Weiterentwicklung des Konzepts des Sammelns. Es wird sich nach wie vor konzentriert auf Kunstschaaffende aus der Region. Der Kunstverein sammelt langsam und in die Tiefe und tauscht sich mit dem Kunstmuseum aus.

Es gibt keine Anmerkungen aus dem Publikum. Der Jahresbericht wird genehmigt.

3. Jahresrechnung, Revisionsbericht und Décharge-Erteilung

Die Jahresrechnung wird von Markus von Burg, Revisor, vorgestellt, da der Kassier Peter Kaufmann abwesend ist.

Die Jahresrechnung und die Bilanz wurden mit der Rückschau den Mitgliedern zugestellt. Das Vereinsjahr schliesst mit einem Verlust von 292 Franken, das Vereinskaptital beläuft sich auf 95'237 Franken.

Das Budget ist Sache des Vorstands. Die Mitgliederbeiträge sind stabil. Sie sind die Haupteinnahmequelle des Kunstvereins.

Der Revisorenbericht wird von Brigit Studer vorgetragen. Gemäss der Beurteilung der Revisoren wurde die Buchführung korrekt geführt, es gibt keine Beanstandungen. Die Revisoren Brigit Studer und Markus von Burg empfehlen, dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung und erteilen dem Vorstand die Décharge.

4. Demission und Wahlen

> Demission:

Christoph Büniger wurde 2022 gemeinsam mit Patricia Bieder als Co-Präsident gewählt, auf die Mitgliederversammlung 2024 hat er seine Demission eingereicht. Patricia Bieder verdankt sein Engagement für den Kunstverein, insbesondere die Begleitung des neuen digitalen Eingabeportals für die Jahresausstellung. Als Abschiedsgeschenk wird ihm eine Arbeit von Gergana Mantscheva übergeben.

Christoph Büniger wendet sich an die Mitglieder und äussert seine Enttäuschung darüber, dass seine Vorstellungen des Co-Präsidiums nicht erfüllt worden sei und er auch im Vorstand zu wenig Gehör gefunden hätte. Er hatte eine andere Vision für den Kunstverein, die aber vom restlichen Vorstand und von der Co-Präsidentin seiner Meinung nach zu wenig angehört wurde. Auf die Kritik von Christoph Büniger antwortet Patricia Bieder kurz, dass sie die Situation anders sehe und es für konkrete Angelegenheiten immer Raum für Diskussionen im Vorstand gegeben hätte.



Von der Demission von Christoph Büniger als Co-Präsident wird Kenntnis genommen. Er wird mit Applaus verabschiedet.

> Wahlen

Aufgrund Christoph Bünigers Demission aus dem Co-Präsidium muss das Präsidium neu gewählt werden. Der Vorstand schlägt für dieses Amt die aktuelle Co-Präsidentin Patricia Bieder (*1985), wohnhaft in Solothurn, vor. Patricia Bieder wird vorgestellt und mit Applaus als Präsidentin gewählt. Sie dankt den Mitgliedern für das Vertrauen. Es handelt sich um ein zeitaufwändiges und ehrenvolles Amt, für das sie sich sehr gerne engagiere.

Patricia Bieder hat die Freude, den Mitgliedern zwei neue Personen für den Vorstand vorzustellen:

Sibille Keune (*1999, Solothurn, Lehrerin und Gemeinderätin) als Vorstandsmitglied
Vera Probst (*1993, Fachfrau Information und Dokumentation, Kulturveranstalterin) als Aktuarin
Nach der Vorstellung werden beide mit Applaus gewählt.

5. Kenntnisnahme des Tätigkeitsprogramms 2024

Patricia Bieder stellt den Mitgliedern das Tätigkeitsprogramm vor. Die Mitglieder nehmen dies zur Kenntnis. Der Kunstverein Solothurn kooperierte mit dem Kunstmuseum für die Kulturnacht (die Installation von Lucienne Hälg, Flo Kaufmann und Marco Giacomoni ist am Abend der Mitgliederversammlung noch zu sehen), er organisiert Ausstellungen im Viewer, bevor er mit einem Abschlussfest das Viewer-Projekt abschliessen wird, und er führt im Austausch mit dem Kunstmuseum die 40. Kantonale Jahresausstellung und das Freispiel durch. Darüber hinaus gibt es Ausflüge und Visiten. Zudem plant der Vorstand die Ausstellung und das Fest anlässlich des 175-jährigen Jubiläums des Kunstvereins 2025.

Die Mitglieder nehmen das Programm zur Kenntnis.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Es werden die bekannten Mitgliederbeiträge des Kunstvereins Solothurn vorgestellt und präsentiert. Der Vorstand schlägt keine Änderungen an den aktuellen Mitgliederbeiträgen vor.

Gisela Balmer hat im Vorfeld zur Sitzung den Antrag gestellt, eine Mitgliedschaft für Seniorinnen und Senioren einzuführen, mit der Begründung, dass für AHV-Rentner:innen die monatlichen Fix-Ausgaben sehr viel teurer seien. Da ihr Vorschlag 2023 einer Erhöhung der Paar-Mitgliedschaft auf 100 Franken nicht angenommen wurde, beantragt Gisela Balmer an der Mitgliederversammlung 2024, den Mitgliederbeitrag für AHV Bezüger:innen auf 35 oder 40 Franken einzuführen.

Der Antrag wird abgelehnt. Das Mitglied Fraenzi Neuhaus bietet Gisela Balmer an, ihre Mitgliedschaft zu übernehmen, was diese dankend ablehnt.

Den Mitgliederbeiträgen, wie sie vom Vorstand vorgeschlagen werden, wird zugestimmt.

7. Kenntnisnahme des Jahresbudgets

Patricia Bieder stellt kurz das Budget des Kunstvereins Solothurn für das Vereinsjahr 2024 vor. Die grössten Posten stellen die Jahresausstellung und das Freispiel dar. Der Vorstand rechnet mit einem Gewinn von 635 Franken.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen. Das Budget wird von den Mitgliedern des Kunstvereins zur Kenntnis genommen.



8. Ehrungen

Der Vorstand ehrt alle ehemaligen Präsidentinnen und Präsidenten und beantragt deren Ernennung zu Ehrenmitgliedern:

Arjuna Adihetty, Monica Arnold, Christoph Büniger, Anton Meyer, Brigitte Müller, Roswitha Schild

Ebenso ehrt der Vorstand den ehemaligen Konservator des Kunstmuseums Solothurn, Christoph Vögele, sowie Christine Kobel, langjährige Sekretärin des Kunstmuseums und früheres Vorstandsmitglied des Kunstvereins sowie langjährige Mitarbeiterin des Kunstvereins, und beantragt, sie zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Es werden alle kurz vorgestellt und unter Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Patricia Bieder bittet die Mitglieder, an den am 24. November 2023 verstorbenen ehemaligen Präsidenten (1972-1986) Dieter Butters zu denken. Der Kunstverein Solothurn bewahrt Dieter Butters ein ehrendes Andenken und dankt ihm für sein Wirken.

9. Varia

Stefanie Ingold überbringt dem Kunstverein ein Grusswort der Stadt Solothurn: Sie betont das Miteinander und die Kontaktpflege, den Austausch. Kulturschaffende und Kulturvermittler haben sich mit der Stadtpräsidentin getroffen und ihre Anliegen bezüglich der Kulturförderung der Stadt Solothurn besprochen. Stefanie Ingold hat Verständnis dafür, dass die Kulturschaffenden und -vermittler mehr Transparenz wünschen bezüglich der Förderung. Sie beschreibt knapp das Budget der Stadt Solothurn und Zahlen, welche zur Unterstützung von kulturellen Anlässen eingesetzt werden können. Des Weiteren ist die Stadt beschäftigt mit der Reorganisation der Verwaltung. Kultur und Sport sollen neu sichtbar gemacht werden. Die neue Organisation ist auf Sommer 2025 geplant. Die Stadtpräsidentin ist überzeugt, dass die Kultur durch die Reorganisation gestärkt werde. Ebenfalls wurde eine Motion für eine Kulturkommission eingereicht. Diese wurde jedoch noch nicht behandelt. Stefanie Ingold würde dies sehr befürworten. Es sind viele Veränderungen im Gange und Stefanie Ingold bittet um Geduld in der Vereinfachung von Unterstützungsgesuchen. Zum Schluss betont Stefanie Ingold, wie wichtig ihr der Austausch ist.

Patricia Bieder bedankt sich bei der Stadtpräsidentin für ihre Anwesenheit und den Kontakt während des Jahres.

Patricia Bieder dankt für die Anwesenheit und lädt die Mitglieder ein, die Installation von Lucienne Hälg, Flo Kaufmann und Marco Giacomoni zu besichtigen und schliesst mit der Einladung zum anschliessenden Apéro die 174. Mitgliederversammlung um 20:15 Uhr.

Solothurn, 10. Mai 2024

Sibille Keune
Protokollführerin

Patricia Bieder
Präsidentin